

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

Vom Umzug und dem Drumherum

Fasnachts-Höhepunkt vom Sonntag 10. März, 13.57 Uhr:
einer der publikumstärksten Brugger Anlässe

(A. R.) – «Mer göhnd as Fäschd»: Das Motto der Brugger Fasnacht dürfte über-nächsten Sonntag wiederum auch für rund 15000 Zuschauer gelten, die sich den Super-Umzug und sein Drumherum nicht entgehen lassen wollen. Dieser bietet mit seinen gut 40 Nummern wohl viel Party-Spass, braucht aber durchauseinige Leitplanken, wie das OK mit Thomas «Steini» Steinhauer (l.) und Bruno Schuler am Montag den Medien erläuterten.



Bei den Guggen seien diejenigen bevorzugt worden, welche vor und nach dem Umzug im Städtli auftreten und zwischen 12 und 18 Uhr für Stimmung und Unterhaltung sorgen. «Und Wagen wollten wir solche, die nicht einfach als Bar daherrollen, sondern die Zuschauer in Ihre Aktivitäten miteinbeziehen und somit Bewegung in die Zuschauerreihen bringen», so OK-Präsident «Steini».

Neu sei, dass die Wagen rundherum bis 20 Zentimeter über Boden mit festem Material verkleidet sein müssen – «damit niemand drunterkommt». «Als Wurfmaterial sind nur handelsübliche Konfetti zugelassen – Papierschnitzel, Federn, Hobelspäne oder Sägemehl sind verboten», betont er – genauso wie Kanonen mit Plastik- und Kunststoffschnitzel, welche den Anrainern in den Gärten gar keine Freude bereiten. Weiter kam «Steini» etwa auf die Herausforderung der Baustelle Schöneeggstrasse oder auf die Maskenprämierung um 17 Uhr bei der Storchenturm-Bühne zu sprechen. Und ganz allgemein auf das kleine Einmaleins des Anstands, welches letztes Jahr offenbar nicht alle beherrschten: «Bitte keine Umzugsteilnehmerinnen belästigen und Orangen oder sogar Steine werfen.»... Mehr zur Brugger Fasnacht im nächsten Regional.



Theatergruppe Villigen mit «Hotel Mimosa»

(A. R.) – Sie bietet Amusement pur et simple, die rasante französische Komödie «Hotel Mimosa», die demnächst fünf Mal über die Bühne der Turnhalle Erbslet geht (Fr 8., Sa 9., Fr 15. und Sa 16. März, jeweils um 20 Uhr, So 17. März um 13.30 Uhr). Alles andere als amused jedoch ist Magali (Bettina Leutwiler), die im Bild oben allen Grund für einen zünftigen «Lätsch» hat: Die Geliebte von François

(Heinz Geissberger) findet sich in der eigenen, flugs zum Hotel umfunktionierten Villa plötzlich in der Rolle der Servierduse wieder – und muss neben ihrem Rosen- respektive Mimosen-Kavalier auch dessen Frau Cécile (Jacqueline Schwarz) bedienen. Selbst schenkt François allerdings kaum jemandem reinen Wein ein – mehr dazu auf Seite 7

Juckende Augen?

Wir haben das Richtige gegen Pollen!
www.bloesser-optik.ch

bloesser
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg
Tel. 056 / 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

SCHENKENBERGERHOF

Hausgemachte Brat- und Rauchwürste

Ab Mi 6. März: Grüne Spargeln

Stefan Schneider,
Rest. Schenkenbergerhof
5112 Thalheim
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

bewegungsraume - brugg.ch

Medizinisches Qi Gong Anfängerkurs
6 Mal dienstags ab 5.3. 18:00 - 19:00
Dr. chin. Ching Gebauer 062 827 01 26

Community Yoga
Freitag, 15.3. 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Feldenkrais Sonntags-Seminar
Lebendiges Sitzen, 24.3., 9:30 - 17:00
Ursula Seiler 056 442 28 09

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

SCHULTHESS
Swissmade

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Grosser Abverkauf
für wohligen Schlaf

Duvet und Kissen
alle Grössen
Bettwäsche und Fixleintücher
alle Grössen

«es het solangs het»

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

«Wichtiger Meilenstein» beim Bözbergtunnel

Ab Mitte März wird die neue Röhre (Bild) bereits mit der Bahntechnik versehen

(A. R.) – Die Bauarbeiten am 350-Mio.-Vorhaben befanden sich offenbar alles andere als im Winterschlaf: «Wir sind bestens auf Kurs», sagt SBB-Gesamtleiter Thomas Zieger, «die Rohbauarbeiten sind geschafft, nun können wir Mitte März schon die Bahntechnik und die feste Fahrbahn einbauen.»



Jetzt wird der Rohbau mit der auf den ganzen 2,7 Kilometern fertiggestellten Innenschale also quasi «eingerichtet» – «das ist ein wichtiger Meilenstein für das Projekt», betont Thomas Zieger.

Bis Ende Februar 2020 fertig «möbliert»
«Der Einbau der Bahntechnik umfasst ganz einfach sämtliche Anlagen, die der Tunnel benötigt: etwa Gleise, Fahrleitungen, Telekommunikation oder Sicherungseinrichtungen – da werden wir bis Ende Februar 2020 nun ein knappes Jahr dran sein», erklärt der Projektleiter. Und darauf gehe es sofort in die Testphase, während der die ganze Anlagentechnik auf Herz und Nieren geprüft werde. Natürlich würden auch «jede Menge Probefahrten» gemacht, so Thomas Zieger. Nach der heissen Phase der Inbetriebnahme mit Leistungstests und Probebetrieb – es ist mit Behinderungen im Zugverkehr und Totsperrwochen-

enden zu rechnen – wird der neue Bözbergtunnel ab dem Winterfahrplan 2020/2021, also am 13. Dezember 2020, offiziell in Betrieb genommen. Dann können bis zu vier Meter hohe Sattelschlepper und Container durch den Bözberg transportiert werden. Womit das grösste Einzelprojekt des

4-Meter-Korridors auf der gesamten Gotthard-Achse allerdings noch nicht beendet ist: Nachdem die Züge durch den Neubau rollen, wird der heutige, 1875 erbaute Bözbergtunnel innerhalb von zwei Jahren zu einem Dienst- und Rettungsstollen umgebaut und durch fünf Querschläge angebunden werden.

In Windisch grassiert das Fasnachtsfieber

Fulminante «WG-Party» der Trombongos läutete die fünfte Jahreszeit ein – weiteres Highlight ist der grosse Kinderumzug der Gruftis vom Samstag, 9. März

(A. R.) – «Die Windischer Fasnacht hat in den letzten Jahren ziemlichen Aufwind erfahren», freut sich Thomas Ardüser, Präsident der Amphi-Flitzer. Und dieses Jahr kommen sogar noch die «Süessbächdömpfler» neu dazu.

ga-WG-Party als Raucherbar fungierte. Seinen allerersten Einsatz hatte dieser in der Nacht zuvor in Steinhausen, wo der sympathischen Truppe zudem viele weitere Mitgliederherzen zuflogen. «Der erste Vorschlag war der beste», meint Rolf Rossi zur witzigen, von Dana Hüslar angeregten Namensgebung. Dömpfle respektive tümpfle sei ein Synonym zu tunke oder tünkle, klärt er auf (was notabene auch das Schweizerische Idiotikon auf Seite 1926 so bezeugt, Red.).



«Wir haben immer davon geträumt, eine Wagenbaugruppe zu gründen», sagt deren Präsident Rolf Rossi – mit «wir» meint er seine Frau Natalie und das befreundete Paar Dana und Patrick Hüslar.

Amphi-Flitzer zum letzten
Ein Wermutstropfen ist sicher, dass die Amphi-Flitzer heuer ihren finalen Auftritt haben. Mehr News zur Windischer Fasnacht:

Was den einen die Fasnachtsplakette, ist den Gruftis jeweils ein knuffig-kuscheliges Plüschtierli: dieses Jahr ein herziges Chueli.

Fortsetzung S. 4 + 5



Die «Süessbächdömpfler» Daniel und Patrick Hüslar sowie Rolf und Natalie Rossi bejubeln ihre Wagen-Premiere – mit den im Europapark abgebrannten «Piraten in Batavia» als Sujet.

Windischer Fasnacht 2019

Schwing- und Äplerfest

Samstag, 9. März ab 12.00 Uhr wieder mit

Warm-Up

beim Gemeindehaus

mit vielen Guggenmusiken, Grill, Getränkewagen und dem Gruftis-Wagen

14.14 Uhr: Start zum grossen **Kinderumzug**

danach Festbetrieb, Guggenkonzert, Preisverleihung und Kinderunterhaltung bei der Turnhalle Dorf

www.gruftis-windisch.ch

Schega 2019: 68 Aussteller – so viele wie noch nie

Gewerbeverein Schenkenbergtal: Vorstand einstimmig wiedergewählt



Der alte ist auch der neue Vorstand (v. l.): Kassierin Christine Zulauf, Präsident Dario Abbatiello, Aktuarin Stefanie Roth, Vize Beni Wernli und Beisitzer Peter Häusermann.

(A. R.) - Man habe beschlossen, nach der erfolgreichen Premiere der Berufsschau letzten Herbst diesen zusammen mit der Schule organisierten Anlass nun alle zwei Jahre durchzuführen, sagte Präsident Dario Abbatiello letzten Freitag an der GV bei Weinbau Peter Zimmermann, Oberflachs. Ebenda rückte natürlich auch die Schenkenberger Gewerbeausstellung (www.schega.ch) in den Fokus, die vom 6. bis 8. September im neuen Gewerbe-park Amsler über die Bühne geht – mit so vielen Ausstellern wie noch nie.

Realschulhaus: immer noch schöne Bauteile erhältlich
Nachdem Marianne Botta, Villnachern, auf ihr florales Atelier und Michael Zech auf sein Wirken als Fotograf hinwies (iam-photography.ch), kam Gemeinderätin Ingrid Baldinger in ihrem Gastferat unter anderem auf den Ersatzneubau der Primarschule mit integrierter Aula auf dem Feldschenplatz zu sprechen. Die Bauarbeiten dieses «für Schinznach wichtigen Projekts» begannen am 8. Juli 2019 und sollen am 31. Juli 2020 beendet werden können. Speziell erwähnte Ingrid Baldinger, dass immer noch schöne wiederverwertbare Bauteile erhältlich seien: zum Beispiel viele gute Dachziegel oder gar eine Binderkonstruktion, «damals eine der ersten verleimten Binderkonstruktion der Schweiz». Weiter streifte sie die Themen Nachverdichtung und Ortskern-Masterplanung. «Wertschätzung und Wertschöpfung gehen zusammen – dies bedeutet nachhaltige Standortqualität», unterstrich Ingrid Baldinger.

«Flucht-nach-Brugg»-Sorge
«Wir hoffen, dass nach der Fusion von Schinznach-Bad und Brugg nicht noch weitere Gemeinden die Flucht nach Brugg ergreifen», meinte Dario Abbatiello, dies auch angesichts der Tatsache, dass etwa Villnachern beim Schega-Gemeinschaftsstand der Gemeinden nicht mitwirken wird (geplant ist eine kleinere Variante des Expo-Brugg-Auftritts – mit Schinznach, Veltheim und Thalheim). «Wir freuen uns riesig. Cool, dass die Schega einmal an einem anderen Ort und an einem für die Weinbauern günstigeren Datum stattfindet», so der wiedergewählte Präsident vor 40 von insgesamt 98 Mitgliedern – wobei er einen besonderen Dank an den ebenfalls anwesenden Schega-Gastgeber Ruedi Amsler richtete.

Am einleitenden Apéro spielte zunächst die heuer ihren 160. Geburtstag feiernde MG Schinznach auf – deren Präsident Michael Kopp wies auf das Jahreskonzert mit Fahnenweihe vom 6. April hin, wobei man sich nach wie vor am neuen Tuch als Sponsor beteiligen könne (Infos: mgschinznach.ch).

Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen

Jetzt Sträucher und Bäume schneiden

- Pflastersteine Gartenplatten und Verbundsteine planen und verlegen
- Naturstein-, Granit sowie Lägermauern planen und bauen
- Neuen Rasen erstellen, vertikulieren und düngen
- Gartenzäune erstellen
- Bagger mit Mann stundenweise

Biotop planen und reinigen ohne Wasserablass

H. Graf Tel. 079 217 93 29
www.hans-graf.ch
gartenbau.hansgraf@amx.ch

Theatergruppe Scherz

Im Meischer sini Geischer

„geistreiches“ Lustspiel in 3 Akten von Lukas Bühler
Breuninger-Verlag Regie: Christian Meyer, Roman Eichenberger

In der Turnhalle Scherz

01. März 2019 20.00 Uhr

02. März 2019 20.00 Uhr **AUSVERKAUFT**

02. März 2019
Musikalische Unterhaltung mit «Michelle Kissling»

Vorverkauf: Mo-Fr 18.00 - 20.00 Uhr
076 739 06 75 • reservation@tgscherz.ch
www.tgscherz.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen
STAPFERSTRASSE 27.5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

Brugg
3½-Zi.-Wohnung im 4. OG mit Lift, sehr zentrale Lage, Wohnfläche 71 m². CHF 420'000.-
M.-L. Rüetschi 056 250 48 45

Schinznach-Dorf
6-Zi.-Haus mit Baulandreserve, Renovationsbedarf, sonnige, ruhige Lage. CHF 550'000.-
M.-L. Rüetschi 056 250 48 45

Klingnau
Wohn-/Wochenendhaus mit Garten und Waldanteil, herrliche Aussicht! CHF 250'000.-
T. Treyer 056 250 48 44



www.remax.ch/brugg

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

Ziel: Post-Agentur im Huserhof

Hausen: Interessenten für Postlokal-Miete vorhanden – neu: www.lokalhausenpost.com

(A. R.) - Wann genau die Post Hausen schliesse, sei nicht genau definiert – aber dass sie zumache, sei eine Tatsache, sagt Roger Widmer. Deshalb stehe Post-Filiale zur Vermietung – diese habe er unterdessen mit drei interessierten Firmen beabsichtigt. «Ziel ist es, da eine Agenturlösung aufzugleisen», betont der Huserhof-Besitzer.

Mit der Vermietung ist er respektive seine Firma Wirbemo GmbH betraut, weil er es ist, an den die Räume nach der Post-Schliessung übergehen werden (die Post hatte diese vor 40 Jahren als Standortsicherung im Eigentum erworben).

Besucherfrequenzen halten
«Hausen will – so sieht das auch der Gemeinderat – das Dienstleistungsangebot und damit die Frequenzen im Dorf behalten und schauen, dass diese nicht ins Birrfeld oder nach Windisch und Brugg abwandern», erklärt Roger Widmer, weshalb man eine Post-Agentur im Huserhof anstrebt – und eben nicht im Volg, wo der Raum, nicht zuletzt auch für den Verkehr, zu knapp sei. Mittlerweile arbeite man mit der Post in gutem Einvernehmen auf diese gemeinsame Lösung hin, betont er.

Gemäss lokalhausenpost.com...
...handelt es sich um eine Laden- und Gewerbefläche von 72 m² bis 194 m², die in mehrere Parteien unterteilt oder im Ganzen gemietet werden kann. Und der grosse Parkplatz (über 60 Plätze) biete den Kunden und Gästen des Huserhofes eine praktische Erschliessung zu den Lo-



Das Hausener Postlokal steht zur Vermietung – umsatzabhängige 2500 bis 3000 Franken monatlich bezahlt der gelbe Riese seinen Agenturpartnern für deren Dienstleistungen.

kalitäten. Diese seien ebenerrdig und somit auch bestens geeignet für Güterumschlag. Und: «Die Mitmieter wie das Restaurant Max & Moritz, Praxis Liechtkegel, Coiffuregeschäft Inge, JBeauty Cosmetics, Humm Tattoo & Piercing bieten Gewähr für eine hohe Kundenfrequenz». Zudem befänden sich Räumlichkeiten nur einen Kilometer vom Autobahnanschluss und hätten die Bushaltestelle gleich vor der Tür.
Infos und Auskunft: Wirbemo GmbH, Hauptst. 35, Hausen AG, 056 441 15 01 / 076 375 95 90



Zimmermannhaus Brugg: Orion Strichtrio
Die südkoreanische Violinistin Soyoung Yoon, der deutsche Bratschist Veit Hertenstein und der britische Cellist Benjamin Gregor-Smith überzeugen und faszinieren als Orion Streichtrio durch hörbare Freude am Zusammenspiel, Ensemblegeist und hohe Professionalität. Am Samstag, 2. März, 19.30 Uhr, spielen sie im Zimmermannhaus Brugg das Streichtrio c-moll op. 9 Nr. 3 von Ludwig van Beethoven (1770–1827), das Streichtrio (1985) von Alfred Schnittke (1934–1998) sowie Divertimento Es-Dur Kv 563 von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791).
Reservation: info@zimmermannhaus.ch oder 056 441 96 01



FLOHMARKT
Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden! Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
R. Büttler Tel 056 441 12 89
www.buetler-gartenpflege.ch

Fusspflegestudio Monika Bürgi und Daniela Fallica:
neu Mo bis Fr von 9 bis 17 Uhr geöffnet
Wir haben noch freie Hände für Ihre Füße!
Hauptstrasse 45, 5200 Brugg / 056 442 12 40

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Sudoku-Buchstabenrätsel Wo 09-2019

	I	B		N		H	Z	
		Z	C		I	T		
	T		C				U	
		O	B		Z	C		
	Z		O				H	
	U	C		H		B	I	
		H	T		C	O		

Ein persönliches Geschenk mit Namen sowie Werbegeschenke für Firmen
www.beeindruckt.ch

Mein Mann mag die alten Stummfilme.
Ja, er genießt es bestimmt, eine Frau sprechen zu sehen, ohne dass er sie hören muss!

PUTZFRAUEN NEWS

Innere Verdichtung im Fokus

Hausen: Information und Mitwirkung in Sachen Räumliches Entwicklungsleitbild

(mw) – Das für die Zukunft der Gemeinde wegweisende Dokument «Räumliches Entwicklungsleitbild» (REL) liegt noch bis zum 4. März 2019 öffentlich auf. Die Kommission Ortsplanungsrevision hat das REL ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet. Dieser hat den gemäss den bisherigen Rückmeldungen bereinigten Entwurf an ihrer Sitzung vom 14. Januar für die vom 1. Februar bis 4. März laufende Mitwirkung verabschiedet. Das 44 Seiten umfassende Dokument kann auf der Webseite www.hausen.swiss heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei Hausen in gedruckter Form bezogen werden.

Anregungen sind gefragt

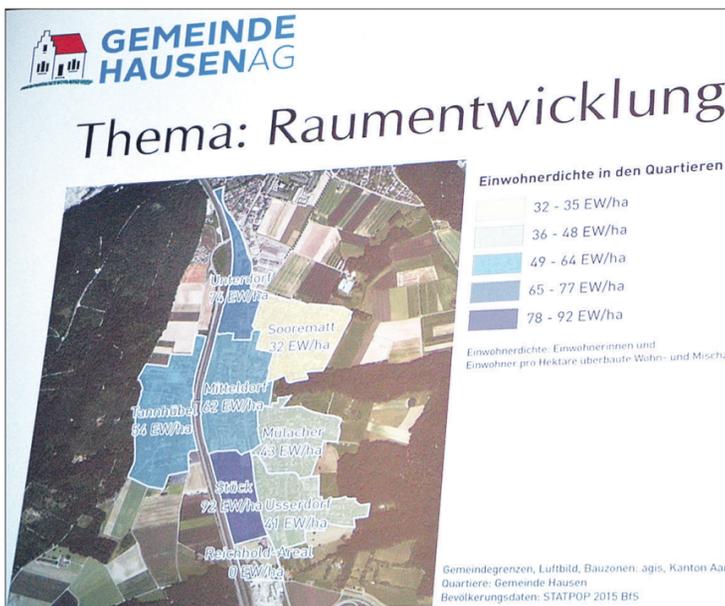
Im Rahmen der von rund 50 Personen besuchten Informations- und Mitwirkungsveranstaltung im neuen Gemeindefaal präsentierten der für das Ressort Planung, Hochbau, Verkehr und Informatik zuständige Gemeinderat Hermann Zweifel, Andreas Schmid, Präsident der Planungs-, Bau- und Verkehrskommission, und Gemeindeammann Eugen Bles die Resultate und angestrebten Ziele in Kurzform. Die Gelegenheit zur anschließenden Diskussion wurde rege benutzt. So kamen einige für den Mitwirkungsprozess und die nachfolgende Ortsplanungsrevision interessante Inputs zusammen. Die Stimmbürger haben jedoch auch Gelegenheit, ihre Anregungen und Wünsche bis zum Ablauf der Auflagefrist schriftlich bei der Gemeindekanzlei zu deponieren.

Das revidierte Raumplanungsgesetz (RPG)...

...auf Ebene Bund definiert, dass der Bund, die Kantone und die Gemeinden dafür zu sorgen haben, dass der Boden haushälterisch genutzt und das Baugebiet vom Nichtbaugebiet getrennt wird. Auf Basis der Gemeindestrategie, der durchgeführten Bevölkerungsumfrage und der am Gemeindeforum vom September 2017 gesammelten Anregungen entsteht das REL, das mittel- und langfristig aufzeigen soll, wie und wo sich Hausen entwickeln soll.

Keine einfachen Vorgaben

Die Gemeinde definiert sich für die Zukunft laut Gemeindestrategie als lebendiges, attraktives Dorf mit einem qualitätsorientierten Wachstum, starkem Ortszentrum, hoher Wohnqualität, Grünflächen, guter Verkehrerschliessung. Die Identitätsfrage mit interner und regionaler Positionierung spielt auch in das Räumliche Entwicklungsleitbild hinein. Wie an der zweiten öffentlichen Informations- und Mitwirkungsveranstaltung zu erfahren war, dürfte es hauptsächlich in den bereits überbauten – auch wegen den bestehenden Einfamilienhäusern weniger dicht besiedelten Dorfteilen – schwierig sein, die gewünschten Verdichtungsziele zu erreichen.



Eine spezielle Herausforderung bilden die vom Kanton angestrebten Ziele der Raumentwicklung. In den Quartieren von Hausen variiert die Zahl der Einwohner zwischen 32 und 92 pro Hektare, wobei der Durchschnitt bei 52 liegt. Die Vorgabe des Kantons liegt bei 70 für bereits bebauten und bei 90 für noch unbebautes Gebiet. Da Landeinzonungen in Hausen nicht mehr möglich sind, liegt der Fokus künftig auf der intensiveren inneren Verdichtung.

Dessen sind sich auch die Gemeindebehörden bewusst. Sie halten fest, man werde sich bemühen, optimale Lösungen zu finden, ohne Bau- respektive Zugzwang für Besitzer bestehender Liegenschaften. (Diverse mit Blick auf die Zukunft besorgte Votanten legten Wert auf die Wahrung des heutigen Besitzstandes.) Vor allem bei neuen Wohnüberbauungen veranlasse man jedoch, dass unterirdische Parkmöglichkeiten realisiert werden. Weitere Lösungen wären etwa die Erhöhung oder der gänzliche Ersatz von Ausnützungsziffern durch volumen- und abstandsmässige Vorschriften. Man sehe für die Gültigkeitsdauer der kommenden Ortspla-

nung ein eher moderates Bevölkerungswachstum von heute 3600 auf 4500, dies auch aus Rücksicht auf die Infrastruktur (Verkehr, Schule) der Gemeinde.

Wie es weitergeht

Die weiteren Schritte der Ortsplanungsrevision sehen wie folgt aus: Start Erarbeitung Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) und Bau- und Nutzungsordnung (BNO) im April 2019; Vorstellung der Entwürfe im Sommer 2020; öffentliche Auflage im Winter 2020; im Frühjahr 2021 Verabschiedung und im Sommer desselben Jahres Inkrafttreten der bereinigten Fassungen.

aarReha
Schinznach
Weiterkommen.

Öffentlicher Vortrag Wenn das Gedächtnis nachlässt

(Wiederholung des Vortrags vom November 2018)

Donnerstag, 7. März 2019

von 19:00 bis 20:00 Uhr

in der Aula der aarReha Schinznach



Referent

Dr. med. Thomas Roy

Chefarzt Geriatrische Rehabilitation
aarReha Schinznach

Kostenlose Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

aarReha Schinznach

Zentrum für Rehabilitation

Badstrasse 55

5116 Schinznach-Bad

T 056 463 85 11

www.aarreha.ch

Turgi: kein Denkmalschutz für die Kirchen

Wohl stimmten die Turgemer letzten Donnerstag an der ausserordentlichen – über dreieinhalbstündigen – Gemeindeversammlung der neuen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) mit 162 Ja zu 5 Nein zu. Der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Unterschutzstellung der reformierten und der katholischen Kirche allerdings erteilten sie eine klare Absage – indem sie den Antrag auf Teilrückweisung mit 125 zu 45 (reformierte Kirche) respektive mit 121 zu 47 Stimmen (katholische Kirche) guthiessen. Mit 86 zu 82 Stimmen ebenfalls angenommen worden ist ein Antrag, der sich gegen die vorgesehene Zulässigkeit bis zu achtgeschossigen Bauten beim Areal Bahnhof Süd richtete.

Villnachern: Ausserordentliche BNO-Gmeind

Aufgrund der wichtigen Thematik entschied der Gemeinderat, die BNO-Revision an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung zu behandeln. Diese findet am Mi 13. März, ab 20.15 Uhr, im Gemeindefaal des Mehrzweckgebäudes statt.

Hausens «Quadro» bis Frühjahr 2020 bezugsbereit

Top-Lage im Grünen – und doch zentral

(rb) - Bis Ende Februar 2020 sollen hier erste Eigentümer einziehen. Die Rede ist vom «Quadro», dem an der Südbahnstrasse in Hausen entstehenden Wohnhaus, das insgesamt 15 Wohnungen bietet. Gestaltet wurde die Überbauung von Hartmann Keller Architekten, Windisch; verkauft werden sie vom versierten Immobilienkenner Stefan Stöckli aus Brugg.

Gegenwärtig sind noch eine 2½-Zimmer- und zwei 4½-Zimmer-Wohnungen zu haben. Die für diese Lage preis-

günstigen Wohnungen haben grosses Interesse geweckt, was den Stand der Dinge erklärt.

Kinderfreundlich wie altersgerecht

Hausen ist als Wohngemeinde sehr beliebt, sind doch sowohl Schulen als auch Läden im Huserhof, eine Metzgerei und ein Blumengeschäft in nächster Nähe. Zudem ist die Gemeinde mit dem ÖV sehr gut erschlossen; auch das Seebli-Einkaufszentrum liegt gleich beim ebenfalls geschätzten Autobahnanschluss A3/

A1. Auch die Anbindung an Windisch und Brugg mit ansprechenden Angeboten ist gegeben.

Das als Flachrhomus gestaltete «Quadro» verfügt über eine Tiefgarage und zwei separate Treppenhäuser mit Aufzügen, von denen aus die zwei Haushälften erschlossen werden. Auf den drei Stockwerken sind die sowohl kinderfreundlich als auch altersgerecht konzipierten 2½-, 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen angeordnet. Im Erdgeschoss sind Sitzplätze mit eigenem Gar-

tenanteil, in den Stockwerken grosszügige Balkone angelegt. Auf dem dreistöckigen Gebäude werden drei 3½-Zimmer-Attikawohnungen eingerichtet. Die von viel Grünfläche umgebenen Eigentumswohnungen verfügen über moderne Grundrisse und einen zeitgemässen Ausbaustandard.

Mehr darüber weiss Stefan Stöckli Immo-Treuhand AG, 5200 Brugg Aarauerstrasse 52
Fon: 056 461 70 80 Fax: 056 461 70 81
info@immostoekli.ch www.immostoekli.ch



Links die Quadro-Überbauung – der Blick ins Grüne ist gewährleistet. Rechts der aktuelle Stand der Dinge: Die Grundplatte ist bereits gegossen, nun werden die Aufbauten gemacht, bis die Erdgeschoss-Erstellung erfolgt.



Rufen Sie mich an:
Lukas Müller,
Tel. 056 448 96 84

Mit der **Finanzierung** sind Sie bei uns am richtigen Ort.

AKB Brugg
Bahnhofstrasse 23
5200 Brugg, akb.ch

Am richtigen Ort.ch

Aargauische Kantonalbank



Moderne neue Alterswohnungen in Lupfig

(pd) - Die 23 Alterswohnungen der Genossenschaft Kastanienbaum liegen zentral im Dorfkern von Lupfig. Im Umkreis von wenigen 100 Metern findet man alle nötigen Dienstleistungen des täglichen Bedarfs wie Lebensmittelläden, Restaurant, Bushaltestelle, Arztpraxis, Gemeindehaus, Bibliothek.

Diese Alterswohnungen entsprechen dem durch die Gemeinderäte der Region verabschiedeten Altersleitbild. Sie erfüllen damit eine wichtige Funktion im Bereich der Altersvorsorge und richten sich in erster Linie an die älteren Einwohnerinnen und Einwohner des Birrfeldes sowie der angrenzenden Region.

Dem Vorstand ist es ein Anliegen, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohlfühlen. Er setzt sich ein für ein aktives und freundschaftliches Zusammenleben der Wohngemeinschaft. Auf dem Jahresprogramm findet sich das Marroniblütenfest im Mai, das Kastanienbrötle im Oktober und der Samichlausbesuch anfangs Dezember. Einmal pro Monat sind alle eingeladen zum Monats-Kafi im Gemeinschaftsraum. In unregelmässigen Abständen organisiert der Vorstand auch Vorträge über wissenschaftliche Themen des Alltags. Der Gemeinschaftsraum mit Küche und WC-Anlage steht selbstverständlich allen Bewohnerinnen und Bewohnern kostenlos zur Verfügung für private Feierlichkeiten zur Verfügung.

Im Haus 1 befinden sich zudem die Büros der Spitex Region Brugg. Sollte jemand weitere Unterstützungen benötigen, etwa für hauswirtschaftliche Leistungen, Mahlzeitendienst oder Pflegeleistungen, so kann man sich völlig unkompliziert dort melden. Bestehen weitere Anliegen oder Bedürfnisse? Der Vorstand steht mit Rat und Tat zur Verfügung.

Interessierte werden gerne beraten durch den Präsidenten der Genossenschaft, Ueli Ruffli, Tel. 056 444 90 76, oder Gaby Güntert, Marugg+Immsand Treuhand Baden, Tel. 056 225 03 03.

www.wohnen-fuer-fortgeschrittene.ch

WIR HABEN DEN 4x4. DU HAST DAS ABENTEUER. RAV4 HYBRID.

100% 4x4. 100% HYBRID.

TOYOTA LEASING 0.9% MIT VOLLGARANTIE ASSISTANCE

Ihr TOYOTA-Center mit integrierter Waschanlage

südbahngarage *wüst*

Südbahngarage Wüst AG
Kestenbergrasse 34
5210 Windisch
T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch

RAV4 Hybrid Style 4x4, 2,5 HSD, CHF 50'500.-, 145 kW, Ø Verbr. 5,6 l/100 km, CO₂ 127 g/km, En.-Eff. D. Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 30 g/km. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 137 g/km. Die Verbrauchswerte beruhen auf einer Schätzung und sind noch nicht homologiert. Stand Januar 2019. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Ein Angebot der Multilease AG. Vollgarantie, Free Service und Assistance sind gemäss den entsprechenden Toyota Richtlinien und nicht an die Leasinglaufzeit gebunden. Verkaufsfaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1. Januar 2019 bis 28. Februar 2019 oder bis auf Widerruf.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50 % Rabatt. Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Wasserschloss
Gebenstorf - Brugg - Turgi - Windisch
Telefon 056 202 33 33
raiffeisen.ch/wasserschloss

WRZ Holzbau GmbH
Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

Wir wünschen allen ein tolles Faschnachtsfest!

BROGLI

Zylinderschleifwerk Brogli GmbH
Aumattstrasse 5, 5210 Windisch
0041 56 441 15 20 / Fax 0041 56 441 20 26
Email: brogliz@bluewin.ch

In Windisch grassiert das Faschnachtsfieber

Fortsetzung von Seite 1:
«Ja, nächstes Jahr wird es uns nicht mehr geben», bestätigt Thomas Ardüser, «wir haben das jetzt 16 Jahre gemacht – wir 15 Mitglieder werden uns zurückziehen und nachher vermehrt den Gruftis helfen», so der Noch-Amphi-Flitzer, der insbesondere auch die tolle Zusammenarbeit der Windischer Faschnachts-Cliquen und -Gruppierungen lobt. Diese zeige sich etwa wieder bei der von den Trombongos organisierten Faschnachtsöffnung vom Donnerstag 7. März, wenn es ab 18.30 Uhr im Faschnachtsdorf bei der Dorfturnhalle hoch zu und her gehe. Da werde das grosse Fesztzelt flankiert mit den Wagen der neuen Süessbächdömpfler, der Nabü, der Gruftis – und natürlich auch der Amphi-Flitzer.



Thomas Ardüser auf dem aktuellen Wagen – das Motto solle allerdings nicht etwa den Hinschied der Amphi-Flitzer, sondern den Dia de Muertes, den mexikanischen Tag der Toten darstellen, schmunzelt er.

«Sonne» zu, Bar offen
Speziell freut es ihn, dass man mit der Amphi-Flitzer-Bar am Freitag, 8. März (ab 19 Uhr), im geschlossenen Restaurants Sonne noch einmal Gastrecht genießt. Da bedienen die Flitzer ihre Gäste mit Bier, Cüpli und «Shöttli» sowie kleinen Snacks und gluschtigen Schnitzelbrotchen. Für Party-Stimmung sorgen nebst Resident-DJ A'nd'B auch die kakophonischen Klänge diverser Guggenmusiken. Schaurig-schön dürfte sich nicht zuletzt die Faschnachts-Deko präsentieren, setzen die Amphi-Flitzer zum Finale doch den «Dia de Muertes» in Szene (Bild rechts).



Gut gesalzene WG-Suppe: Auch Fabienne und Sabrina Maag verliehen der Trombongos-Party eine scharfe Würze – das dürfte auch Severin Obrecht aus Riniken nicht entgangen sein, der das Motto «Mis Dihei esch Dis Dihei» mit seinem Klappbett auf seine Weise interpretierte.



«In der Amphi-Flitzer-Bar steigt die finale Mega-Party!», so Ober-Flitzer Thomas Ardüser.

W. RAUBER Malergeschäft
5210 Windisch

• UMBAUTEN
• NEUBAUTEN
• FASSADEN

Telefon 056 441 40 63
Natel 079 462 50 21

RESTAURANT BIG STERNE

Der bekannte Treffpunkt im Herzen von Hausen bei Brugg

www.bigsterne.ch

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinz nach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden
Volkeswil ■ Wildegg ■ Windisch ■ Wohlen

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Wir wünschen eine elektrisierende Fasnacht!

LOVINO ELEKTRO
Windisch / Niederrohrdorf
056 450 27 27 / lovinoelektro.ch

Und nach der Fasnacht wirds Frühling!

Zeit für Roller und Motorräder!

Wir beraten Sie gerne.

MAX URECH
MOTOS
WINDISCH

Telefon 056 441 93 88



erfrischend nass

GRAF
SANITÄR – HEIZUNG – LÜFTUNG – SOLAR

VALETTI
Bauunternehmung AG

**Ihr Partner
für
Ihr Bauvorhaben**

Neubauten Mülligerstrasse 96
Umbauten 5210 Windisch
Kundenarbeiten Tel. 056 441 20 48
Betonbohrungen www.valetti.ch
Gerüstungen info@valetti.ch



Das Faschnachtslächeln der Chueli wirkt so richtig schön ansteckend. Diese bieten die Gruftis für nur fünf Stutz an – und schon nennt man das fröhliche Kuschelwesen, notabene inklusive offizieller Wäscheklammer, sein eigen und unterstützt so den beliebten Kinderumzug samt Maskenprämierung. Die Anschaffung ist zwar nicht obligatorisch – aber Ehrensache!

**Schütz+Co.
Heizungen**

Südbahnweg 1 · 5210 Windisch/Brugg
Telefon 056 441 78 43 · Fax 056 441 47 45

Installationen
Sanierungen
Reparaturen
Service

Öel · Gas
Holz
Solar
Wärmepumpen

Wir wünschen allen eine tolle Fasnacht!

Die Gruftis lassen das Chueli fliegen

Windischer Kinderfasnachtsumzug (9. März, 14.14 Uhr) wieder mit Warm-up um 12 Uhr

(A. R.) – «Dieses Jahr machen wir urchig», lacht Grufti-Präsident Claudio Stierli aus dem Grufti-Wagen (Bild), der ganz à la Chalet daherrrollt. «Unser Motto ist «Schwing- und Älplerfest» – und passend dazu haben wir als Stofftierli eben ein Chueli ausgewählt», freut er sich.



Die Gruftis lassen an der Fasnacht zwar das Chueli fliegen – sie feiern allerdings nicht einfach nur ausgelassen, sondern holen seit nunmehr über 20 Jahren auch die Kuh vom Eis, was die Organisation des Umzuges und seines Drumherums anbelangt. Gegen 700 Personen, davon gut die Hälfte Kinder, werden da wieder mitlaufen. «Das ist finanziell und manpowertech-nisch nicht zu unterschätzen», sagt Claudio Stierli und verweist auf die gegen 60 engagierten Helferinnen und Helfer sowie auf den doch beträchtlichen Aufwand. «Dieser bewegt sich immerhin im Rahmen eines guten Mittelklassewagens», schmunzelt er. Zeltmiete, Sicherheit, Bewilligungen, Einkauf der Stofftierli, zwei Hüpfburgen, Clown, Blauring, der die Kinder schminken kommt: Da läppert sich schnell etwas zusammen – «und der Abfall macht auch fast einen Tausender aus.» Die Ausgaben hole man an der Fasnacht jedenfalls nie wieder rein. Deshalb organisiere man ja auch das Oktoberfest auf dem Vierbrunnenhof in Birrhard, betreibe den Glühweinstand am Weihnachtsmarkt der Südbahngarage oder helfe dem Schwingklub Baden-Brugg in Baden bei der Papiersammlung, führt er aus.

«Wir halten am bewährten Programm fest», meint Claudio Stierli und meint damit zunächst das Warm-up mit allen Guggen sowie mit Bierstand, Gruftibar, Grillstand & Co. beim Zentrum unterhalb des Gemeindehauses. «Für den Umzug kann man sich noch spontan ab 12.30 Uhr direkt bei der Jury anmelden», ergänzt er. Nach dem Umzug steige dann die beliebte Faschnachtsparty im geheizten Festzelt hinter der Dorfturnhalle – und in dieser werde erneut eine tolle Kinderunterhaltung geboten, wobei die Maskenprämierung um 16.30 Uhr stattfindet, so der Grufti-Präsident. Ebenfalls aufgestellt wird da wieder das grosse Faschnachtsdorf mit den Wa-

gen der Süessbachdömpfler, Amphiflitzer, Nabü und Gruftis – genauso wie an der Faschnachtseröffnung vom Donnerstagabend, 7. März, an welcher die Trombongos im Römerdorf die hohe Zeit der Narren spektakulär einläuten. Im «Casino»: zum Finale steht der Jackpot bereit Für den Abschluss der Windischer Fasnacht sorgen jeweils die Schwellbaumschränzer mit ihrem Schränzerball. Dieses Jahr feiern sie in der Dorfturnhalle am Samstag, 16. März, unter dem Motto «Casino» bis in die frühen Morgenstunden hinein, wobei die Partyband Saitensprung eines von vielen Highlights ist.

FLINK & WENDIG

Leasing ab **CHF 69.-***

MITSUBISHI SPACE STAR
Xenon¹ | Navigationssystem¹ | Klimaanlage | 5 Jahre Garantie

¹ab Version Style serienmässig

5 Jahre Garantie

Auto Gysi
Hausen
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 420 27 27 | autogysi.ch

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

*Leasing gültig 1.1.2019 – 30.6.2019. Leasingbeispiel: 1.0 Space Star Pure, 71 PS. Barkaufpreis 9950.– inkl. MWST. Leasingrate CHF 69.–/Mt., Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung CHF 3'283.–. Nominalzins 2,90%, Effektivzins 2,94%, exklusiv obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Die Multilease AG darf keine Finanzierung gewähren, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Aktion gültig bei allen teilnehmenden Händlern und nur für Privatkunden. Abb. 1: 2 Space Star Style, 80 PS, CHF 14'950.– inkl. MWST. Normverbrauch 1.0/1.2-Liter: 4,5/4,9/110 km, CO₂ 104/111 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E/F, CO₂-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung: 24/25–26 g/km, CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 137 g/km.



Keiner zu klein, ein grosser Grufti zu sein – Konfettiregen und tolle Sujets: Der Windischer Umzug (Bilder 2018) hält das Publikum nie zum Narren.

**Gute Kontakte
an der Fasnacht!**

NYFFENEGGER ELEKTRO AG

Aumattstrasse 9, 5210 Windisch
056 441 55 55 / www.nyffenegger-elektro.ch

Gasser
Bauunternehmen GmbH

Neubauten
Umbauten
Kundenarbeiten

Gasser Bauunternehmen GmbH | Chapfstrasse 16 | 5210 Windisch | Tel. 056 442 14 37 | www.gasserbauunternehmen.ch

**einfach stark
für ihre familie.**

Unsere Lila Sets mit Privatkonto, Maestro-Karte, Kreditkarte und weiteren Vergünstigungen. valiant.ch/familie

Valiant Bank AG
Neumarkt 2
5200 Brugg
Telefon 056 204 20 50

wir sind einfach bank. **valiant**

Gebenstorf: Kinderfasnacht
Am Samstag, 2. März, 14.14 Uhr, startet die der Umzug der Gebenstorfer Kinderfasnacht (Motto «X-Römer-topf») (Nummernausgabe der Masken ab 13.15 Uhr beim Volg). Ziel ist der Cherneplatz: Da geht es so richtig los mit Guggenmusik, Gumpiburg, Grillstand und Schmalzpicker-Bar. Die Maskenprämierung ist auf 15.30 Uhr angesetzt.

www.regional-brugg.ch

Jan Lell neuer Leiter der Jugendarbeit Wasserschloss
Da Manuela Gauch, Leiterin der Jugendarbeit Wasserschloss, ihre Anstellung per Ende Februar 2019 gekündigt hat, wurde die Stelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Der Gemeinderat Turgi hat Jan Lell, wohnhaft in Würenlingen, als neuen Leiter für die Jugendarbeit Wasserschloss gewählt. Seit Dezember 2016 arbeitet er in der Jugendarbeit im Gemeinschaftszentrum Höngg. Zudem obliegt ihm seit August 2017 die Horteitung in der Schule Riedhof/Pünten. Er wird die Stelle am 1. Mai 2019 antreten.

Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen: Marco Ulrich designierter Kommandant
Michael Würsch hat auf Anfang 2020 aufgrund eines längeren Auslandsaufenthaltes den Austritt aus dem Kommando der Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen bekannt gegeben. Nachher wird er der Feuerwehr in einer anderen Funktion weiter zur Verfügung stehen. Damit sich das neue Kommando einarbeiten kann, wurde in der Feuerwehrkommission in einem Auswahlverfahren der neue Kommandant und Vize-Kommandant bestimmt. Nach einstimmiger Bestätigung der beiden Gemeinderäte Birmenstorf und Mülligen werden die Gewählten nun ab sofort mit ihren Vorgängern mitlaufen. Es sind dies von Birmenstorf Marco Ulrich als Kommandant und aus Mülligen Thomas Herzog als Vize-Kommandant.

Stilli: Spielsachen- und Sommerkleiderbörse
Am Samstag, 9. März, findet in der Turnhalle Stilli wieder die alljährliche Spielsachen- und Sommerkleiderbörse statt. Die Kinder können ihre Spielsachen ab 13.30 Uhr selber verkaufen. Die Sommerkleider können von 13.30 bis 15 Uhr erworben werden (Kaffeestube: 13.30 bis 16.45 Uhr). Annahme der Sommerkleider ist am Fr 8. März, 18.30 bis 20 Uhr, Rückgabe am Sa 9. März, 16.45 bis 17.15 Uhr. Angenommen werden nur Gr. 50 - 176, Bodys für Kleinkinder, Kinderwagen, Autositze, Hochstühle, Kindervelo, Dreiräder, Trotti, Wanderschuhe und sehr gut erhaltene Schuhe, Sandalen, Zewi-Decken, Inliner, Kickboards und vieles mehr. Anmeldeschluss ist der 6. März – Auskunft und Anmeldung bei Silke Jung-hans, Tel. 032 513 40 51 / michaju@gmx.de / www.kindex.ch

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Der Baupartner
Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



Ruedi Döbeli • Malergeschäft
Weierstrasse 20 • 5242 Lupfig
056 444 91 42 • www.maler-dobel.ch

Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
kleinere Gipserarbeiten

Innenrenovationen • Fassadenrenovation
Um- und Neubauten

Für die Ausführungen werden nur hochwertige Produkte verwendet.



056 461 77 50 Riniken
www.muellermetal.ch

Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind
die Spezialisten



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG



Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebi.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli

MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Malerarbeiten aller ART




5200 Brugg
Tel. 056 441 69 49
Aegerterstrasse 5
buehlergipser.ch

Gipsergeschäft, Trockenbau,
Aussensanierungen, Fassadenanierungen



Reinigung
Hauswartung
Gartenpflege

August-Rinikerstrasse 60,
5245 Habsburg
056 441 66 78
www.troesch-hauswartungen.ch



Schreinerei
Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!




ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch



Wir rot(h)ieren für Sie

Ihre Elektronternehmung
im Schenkenbergertal
Oberdorfstr. 2, Schinznach-Dorf
Tel. 056 / 442 20 20

Erfolg für zweite Kulturnacht-Auflage

Brugg:Windisch: Gruppierungen aus der Region begeisterten mit ihren Auftritten

(mw) - Im Campussaal gingen am Wochenende zwei Kulturnacht-Veranstaltungen mit unterschiedlichen Programmen über die Bühne. Zum zweiten Mal nach 2017 erhielten alle Interessierten Gelegenheit, bei freiem Eintritt Darbietungen von insgesamt 13 Vereinen und Gruppen zu besuchen. Zu den beiden Anlässen am Freitag- und am Samstagabend fanden sich je rund 450 Personen ein, die auf hohem Niveau unterhalten wurden und die Akteure auf der Bühne mit dem verdienten Applaus belohnten.

Die detaillierten Programmabläufe konnten im Vorfeld dem Hinweis in dieser Zeitung entnommen werden. Am ersten Abend hiesien die Windischer Gemeindepäsidentin Heidi Ammon und der Bruggger Vizeammann Leo Geissmann die Anwesenden will-

kommen, und am zweiten Abend begrüßte Geissmann die Gäste im «Alleingang». Der Dank der beiden Exekutivmitglieder galt hauptsächlich den beiden Trägergemeinden mit der Betriebsgesellschaft sowie dem Förderverein Campussaal für die Ermöglichung der offensichtlich beliebten Veranstaltung. Jeweils ab 18 Uhr folgten sodann jeweils während rund viereinhalb Stunden die Highlights der beiden Kulturnacht-Events. Geboten wurden Jodlerauftritte, Trachtentanz, Musik- und Gesangsdarbietungen diverser Stilrichtungen, Turn- und Gymnastikshows sowie moderne Dance Acts. Für die humoristische Moderation war das Windischer Duo «Oschterzöpfe» im Einsatz. Nebst dem vielfältigen Unterhaltungsprogramm kam auch für das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Organisatoren

zeigten sich erfreut über den neuerlichen Erfolg der Kulturnacht und motiviert für die Fortsetzung der Reihe in zwei Jahren.



Beindruckte den Berichterstatter besonders: die Performance der Windischer Tanzschule Mova Dance.

Gemischer Chor Thalheim: Unterhaltungsabend

Der Gemischte Chor Thalheim und die Thaler Singschar verwöhnen die Gäste am Samstag, 2. März, 20 Uhr (Essen ab 18.30 Uhr) und am Sonntag, 3. März, 14 Uhr (Essen ab 12 Uhr) mit einem unterhaltsamen, lustigen Konzert – dirigiert von Jolanda Wettstein, am Piano begleitet von Daniel Burri aus Zürich. In der Pause gibt es eine reichhaltige Tombola. Nachher ist die Bühne frei für den Schwank von Fritz Klein: «D Närke-Saagi». Am Samstagabend um Mitternacht gibt es eine Nietenerlosung und man kann Mehlsuppe essen. Samstag und Sonntag lädt das reichhaltige Kuchenbuffet zum Schlemmen ein. Reservation: 8 bis 11 und 17 bis 19 Uhr bei Silvia Schneider-Roth, Tel. 077 482 48 04



Brugg: Muster-Pflasterung bei alter Aarebrücke

Ende Juni 2018 wies der Einwohnerrat den Antrag für die Sanierung der Kantonsstrasse im Gesamtperimeter «Vorstadt und Baslerstich» zurück. Er stellte die Behindertenfreundlichkeit der gepflasterten Belagsflächen generell in Frage und beauftragte den Stadtrat, die Ausführung mit Natursteinpflasterungen gemäss Bauprojekt neu zu überprüfen. Der Stadtrat setzte darauf entsprechende Fachgruppe ein – diese macht nun jene Variante beliebt, die als Musterpflasterung bei der alten Aarebrücke erstellt worden ist (Bild). So können die Einwohnerräte das begehren, worüber sie an der Sitzung vom 5. April erneut befinden werden.

Salzhaus Brugg: Three Wise Men & Scott Hamilton

Am Freitag, 1. März, 20 Uhr, spielt mit Three Wise Men & Scott Hamilton eines der erfolgreichsten Trios des traditionellen Jazz im Salzhaus Brugg – und Scott Hamilton, der seit den 90er-Jahren als der führende Tenorsaxophonist des Mainstream Swing Jazz gilt. Frank Roberscheuten zählt zu den profilierten europäischen Jazzsaxophonisten. Das Herz des Trios ist der Mailänder

Ausnahmepianist Rossano Sportiello. Und auch der Wiener Schlagzeuger Martin Breinschmid hat seine Berufung im traditionellen Jazz gefunden. Das gemeinsame Element der vier Musiker ist ihre Liebe zum Swing. Das sichtliche Vergnügen beim gemeinsamen Musizieren macht jedes ihrer Konzerte zu einem Pflichttermin für Swingfans.

Brugg: Gianna Molinari im Odeon

«Hier ist noch alles möglich» von Gianna Molinari, leise und kühl geschrieben, war ein literarischer Paukenschlag und landete auf der Longlist des Deutschen und auf der Shortlist des Schweizer Buchpreises. Am Di 5. März, 19.15 Uhr, liest sie im Odeon Brugg aus ihrem Debütroman.

Interface: Triumph des Algorithmus

Am Podium Interface referiert am Montag, 4. März, (Fachhochschul-Aula Windisch, 17.15 bis 18.30 Uhr, freier Eintritt) Dr. Manuel Bachmann, Universität Luzern, zum Thema «Triumph des Algorithmus». Diese hat unsere Welt revolutioniert. Am Anfang und lange vor dieser Revolution stand eine Idee, an der sich die klügsten Denker über 1500 Jahre hinweg den Kopf zerbrachen, um sie zum Funktionieren zu bringen: die Idee, nach vorbestimmten Regeln Sätze zu erzeugen, die wahr und zugleich neu sind. Was aber ist ein Algorithmus, der wahr und zugleich neue Sätze erzeugt? Auf diese Frage gab es eine theologische, eine mathematische und schliesslich eine technische Antwort. Und jede dieser Antworten wirft ein ungelöstes Problem auf, das die Idee der Software zu einem unvollendbaren Projekt verdammt.

Instrumenten-Präsentation 2019 der Musikschule Brugg

Am Freitag, 8. März, steigen im Odeon die traditionellen öffentlichen Konzerte der Musikschullehrkräfte für Primarschulen und Publikum (Beginn: 8.30 Uhr / 9.40 Uhr / 10.50 Uhr) Am Samstag, 9. März, 10 bis 12 Uhr, können dann die Instrumente auf dem Instrumentenparcours in der Musikschule in der Musikschule im Simmen-

gut ausprobiert und bestaunt werden, wobei die Lehrpersonen zeigen, vorspielen und beraten. Die Cafeteria der Freundinnen und Freunde der Musikschule Brugg (FMB) ist ebenfalls geöffnet. Von Montag 11. März bis Samstag 16. März schliesslich finden die Tage der offenen Tür an der Musikschule Brugg statt.

AARGAUER WEINKULTUR



BESSERSTEIN

Entdecken Sie unser vielfältiges Weinsortiment



WWW.BESSERSTEIN-WEIN.CH

Bühne frei für «süessi Gschichte»



Café-Coniferie Papillon, Marianne & Peter Wülser, Sommerhaldenstr. 66, 5200 Brugg-Lauffohr 056 / 442 22 77; www.cafe-papillon.ch

MALER **beni**

Hauptstrasse 22
5234 Villigen
Tel./Fax 056 284 06 30
Mobile 079 755 35 67
info@malerbeni.ch
www.malerbeni.ch

wünscht allen **farbenfrohen Theaterspass**

Hoher Lügenturm: Da wird einem vor Schwindeleien ganz schwindlig

Turnhalle Erbslet, Villigen: Die Theatergruppe bringt mit Hotel Mimosa «die Mutter aller französischen Boulevardkomödien» auf die Bühne (Premiere Fr 8. März)

(A. R.) – Wie der pffiffige Regisseur François Martigue (Heinz Geissberger) sein Lügengebäude bei diesem rasanten Verwirrspiel immer weiter auftürmt und die Handlung mit immer mehr Schwindeleien auf die Spitze treibt, ist ganz grosses Kino. Auf dem Lügenturm kann es einem angesichts der Fallhöhe allerdings schon mal schwindlig werden, wie ein Probenbesuch letzte Woche zeigte.

«Es wirken dieses Jahr viele junge, neue Schauspieler mit, das ist äusserst reizvoll», sagt Enrico Maurer. Er habe sich jedenfalls enorm über die Anfrage von Theatergruppe-Präsidentin Jacqueline Schwarz gefreut, heuer die Regie zu übernehmen – zumal es sich bei diesem Stück um «die Mutter aller französischen Boulevardkomödien» handle.

«Wie Swing: temporeich und leicht – aber nicht leicht»

Dieses lässige Lustspiel von Pierre Chesnot vergleiche er gerne mit Swing, schmünzelt der beim Breuninger-Verlag wirkende Theatermann. «Es ist temporeich und leicht, aber nicht leicht, stets geschmackvoll und nie plump, sondern gespickt mit intelligenten Pointen und feinem Humor», schwärmt er. Nicht minder begeistert zeigt er sich vom spielstarken Ensemble. Es seien insgesamt 14 Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen auf der Bühne. Das sei eine super Mischung und Sorge für grosse Energie. «Es ist eine Freude, «Hotel Mimosa» mit dieser Truppe zu inszenieren – und eine Schauspielerin wie Bettina Leutwiler ist natürlich ein Glücksfall», betont der Regisseur.

Liebe in fremden Gärten

Diese gibt sie tatsächlich wunderbar überzeugend wieder, die Rolle der Magali Bavaud, welche die ganze Bandbreite der Emotionen durchlebt, die einen Seitensprung begleiten: vom erotischen Moment, über Frust, Lüge und Verzweiflung bis hin zum Kater nach einem Alkoholexzess. Dabei wäre ihre schöne Villa doch das perfekte Liebesnest, wenn ihr Mann –



La réalité dépasse la fiction – etwa wenn der beilbewehrte Oscar (Dani Schatzmann), kaum zurückzuhalten von seiner fremdgehenden Nadine (Angelika Steigmeier), seinem Kontrahenten Pierre (Sandro Hug) an den Kragen will – und der eigentliche Hausherr Louis (Peter Wülser) und Emma (Beatrice Steigmeier) begeistert applaudieren, weil sie glauben, hier werde nur eine Filmszene gespielt.

U-Boot-Kommandant Louis Bavaud (Peter Wülser) – mal wieder für drei Monate abtaucht. Das sieht auch ihr Liebhaber, der Fernsehregisseur François Martigue (Heinz Geissberger), so, der während seiner Motivsuche jeweils bei Magali in Südfrankreich wohnt. Eben da, wo zur hohen Zeit der Liebe die Mimosen blühen – was sie im Garten von Magali besonders herrlich tun. Und wo könnte die Liebe schöner sein als in fremden Gärten, denkt sich der clevere François. Zumindest bis plötzlich seine Frau Cécile (Jacqueline Schwarz) aufzutauchen droht, welcher er jeweils vorschwindelt, im Hotel Mimosa zu residieren.

Heilloses «Gnusch»
Seine geniale Idee: Aus dem Wohnzimmer mach eine Hotellobby. Als sich

allerdings immer weitere Hotelgäste einfinden – ein weiteres Liebespaar, ein frisch verheiratetes Paar aus der Schweiz, ein Lebensmüder sowie die «leichte» Dame Chantal samt Kundschaft – wird die Situation immer brenzlicher. Als dann auch noch Magalis Mann unverhofft auf den Plan tritt, muss François notgedrungen zu Höchstform auflaufen, um sich und Magali vor der Entdeckung zu bewahren. Wobei eine Lüge die nächste gebiert und sich Realität und Fiktion munter verwischen – «Hotel Mimosa» verwebt spritzige Dialoge, witzige Pointen und heitere Turbulenzen zu einem veritablen gordischen Knoten, zu einem heillosen «Gnusch», an dessen Ver- und Entwirrung man unter herzhaften Lachern beiwohnen darf.

Einzigartige Wein-Erlebnisse!

- Picknick im Rebberg
- Hofladen mit Degustation
- Ladies Night - Weindegustation für Frauen
- Winzer für ein Jahr
- Rebstock - Aktie
- Schlafen auf dem Weingut (B&B)

Weingut Schödler Villigen
www.schoedlerwein.ch



Bühne frei für vergnügte Theaterabende

Ebenfalls wieder ganze Arbeit geleistet hat das Bühnenbild-Bauteam um Christoph Schwarz – die Villa mit ihren warmen Pastellfarben verströmt denn auch viel Ambiance provençale. Unterstrichen wird diese zudem vom Essen, mit welchem man die Lachmuskeln stärken kann: Kredenzt werden etwa Bœuf Bourguignon, Quiche Lorraine oder Nüsslisalat Mimosa. Man sieht: Alles ist bestens angerichtet für vergnügte Theaterabende – Infos und Reservationen unter www.theatervilligen.ch

Schebi Baumann Weinbau
Hauptstr. 75 5234 Villigen
056 284 11 40

- Weisser Villiger Selection Schebi
- Steinbrüchler Pinot Gris
- Steinbrüchler Blauburgunder
- Steinbrüchler Spätlese Barrique
- Steinbrüchler Cuvée Barrique
- Vindonissa-Wy Albus
- Vindonissa-Wy Ruber
- Römer-Wy
- Schebi's Weinbrand

Man gönnt sich ja sonst nichts
Die Villiger Weine aus natürlichem Anbau schebi.ch

FAHRSCHULE GINO

- Autofahrschule
- Motorradfahrschule
- Anhänger (BE)
- Verkehrskundeunterricht

Gino Fedrizzi ☺ 5234 Villigen ☺ 079 664 84 82



Das sexy Freudenmädchen Chantal (Nina Waser) sorgt sich um den armen Monsieur Legris (Daniel Achermann), der sich umbringen will – das passt Bernard (Pascal Schwarz) gar nicht, schliesslich ist er es, der Chantal bezahlt. Rechts beobachten die beiden unbeholfenen und dauer-schockierten Schweiz-Karikaturen Heidi und Peter Müller (Martina Laube und Georg Süss) die Szene.

Vorhang auf für:
villigerweine.ch
und gute Unterhaltung

Brugg: Motion für Begegnungszone im Zentrum eingereicht

Unmittelbar nach Volks-Nein zu Tempo 30 lanciert Markus Lang (Grünliberale) einen Vorstoss für Tempo 20: Der Stadtrat möge dem Einwohnerrat eine Vorlage unterbreiten «zur Einrichtung einer Begegnungszone im Zentrum Brugg zwischen Einmündung Paradiesstrasse / Badenerstrasse und Fussgängerstreifen Laurstrasse auf der Höhe des Schweizer Bauernverbandes». Bei der Volksabstimmung zur Einführung von Tempo 30 in den Wohnquartieren sei deutlich geworden, dass insbesondere der Wegfall von Fussgängerstreifen im Bereich Eisi als gefährlich wahrgenommen wurde – dies insbesondere deshalb, weil der rollende Verkehr bei Tempo 30 auf der Strasse Vortritt habe. In einer Begegnungszone – wie in der Altstadt Brugg – hätten dann wieder die Fussgänger Vortritt.

«Mit einer Begegnungszone kann das zentrale Gebiet zwischen Neumarkt und Eisi von einem Verkehrsraum in einen hochwertigen städtischen Raum mit Identifikationscharakter verwandelt werden», führt Markus Lang aus, «damit wird das alte Problem gelöst, an dem Brugg schon seit Jahrzehnten krankt: Wie bringt man Neumarkt und Altstadt zusammen?» Oft werde vor der Einführung von Begegnungszone diesen Projekten mit Skepsis begegnet, so Markus Lang, allerdings lösten sich die Bedenken sich nach der Einführung aufgrund der positiven Erfahrungen auf. Aus der Verkehrsfläche werde ein Begegnungsraum, der allen Verkehrsteilnehmern mehr Sicherheit bietet.

Die Turnerriege Scherz unter neuem Namen

An der 26. Generalversammlung wurde letzten Freitag unter anderem über die neuen Statuten des Vereins Beschluss gefasst. Diese beinhalten etwa, dass man in Zukunft unter dem Namen Turnverein Scherz auftreten werde. Die polysportiven Aktivitäten finden weiterhin unverändert in gewohnt geselliger Atmosphäre an den Montagabenden drinnen oder draussen statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Aus dem Vorstand zurückgezogen hat sich Kassier René Brühlmann. «Wir danken ihm für seinen 10-jährigen Einsatz – und sind froh, dass er uns als aktives Vereinsmitglied erhalten bleibt», so der Turnverein Scherz.

Brugg: Jam Session & Workshop im Dampfschiff

Am Donnerstag, 7. März, 19 Uhr, lädt die Veranstaltungsreihe «Musik&Mensch» der Pädagogischen Hochschule zu «Jam Session & Workshop». Lust, ohne Zwang und Grundvoraussetzungen gemeinsam mit anderen Musik zu machen? Der vielseitige Musiker und Musikpädagoge Axel Rieder begleitet diesen Abend und lädt alle zum intuitiven Musizieren und Jammen ein. Welche Instrumente und Personen aufeinandertreffen, bleibt eine Überraschung. (Bitte eigenes Instrument mitbringen. Für die Verstärkung eher leiser Instrumente ist gesorgt.) Eintritt frei

Schinznach-Dorf: «Rapunzel-Rhapsodie»

Am Sonntag, 3. März, 15 Uhr, wird in der Aula das Märchen vom Mädchen im Turm für Menschen ab 5 Jahren aufgeführt: mit malerisch-musikalischen Mitteln von der Solospielerin Tine Beutel. Was kann man nicht alles anfangen mit soo langen Haaren und soo viel Zeit ganz allein im Turm. Zum Glück gibt es da noch einen ganzen Haufen Farben, eine schöne Stimme und ein Fagott... aber manchmal ist es doch schöner zu zweit. Erzählt wird in der originalen Märchensprache mit viel Witz, Poesie, Farbe und Musik.

Leder Küng wechselt die Strassenseite

Brugg: Andreas Küng freut sich auf die Neueröffnung vom Mi 6. März an der Hauptstrasse 9

Es ist aktuell die letzte Woche, während welcher Andreas Küng an der Hauptstrasse 20 wirkt. Nach 64 Jahren – Max und Marianne Küng hatten das Geschäft 1955 übernommen – wechselt «Leder Küng» nun die Strassenseite. «Die Veräusserung zusammen mit dem Nachbarhaus, welches ebenfalls verkauft wird, ermöglicht hier eine sinnvollere Nutzung», erklärt Andreas Küng.

Gegenüber erstrahlt das Lokal des ehemaligen Switcher-Shops bereits in neuem Glanz. «Am Montag und Dienstag, 4. und 5. März, bleibt das Geschäft geschlossen, dann wird gezeugelt», so Andreas Küng – Neueröffnung ist tags darauf am 6. März.

Bild rechts: «Zur Neueröffnung werden wir auch verschiedene neue Produkte anbieten können», macht Andreas Küng einen Besuch im Geschäft beliebt.



Neustart für Museum Bözberg

Rettung dank grosser Anstrengungen von Vereinsmitgliedern

(ghi) - Es ist die Geschichte, die verschiedenen Vereinen widerfährt: Der Vorstand kann nicht mehr vollständig besetzt werden. Beim Museumsverein Bözberg zeichnete sich an der 24. Generalversammlung das Ende ab. Dank einer Gruppe von Vereinsmitgliedern, vorab Ehrenmitgliedern, konnte das Ruder in letzter Minute rumgerissen werden.

Von den drei Vorstandsmitgliedern waren zwei amtsmüde geworden, da sie in den letzten Jahren nicht zuletzt seitens der Vereinsmitglieder wenig Engagement verspürten und der Besuch der Anlässe rückläufig war. Der demissionierende Präsident Reinhard Plüss schilderte die Situation schonungslos und liess eine gewisse Frustration erkennen. Mit einer Umfrage bei den rund 120 Mitgliedern versuchte der Vorstand, Unterstützung zu erhalten, um aus der desolaten Situation herauszukommen. Doch das Resultat war «ernüchternd», wie Reinhard Plüss feststellen musste. Die Umfrage wurde von Ehrenmitglied Werner Hunziker indessen als Hilferuf verstanden. Er rief einige Mitglieder der ersten Stunde zusammen mit dem Ziel, die Institution Museum Bözberg zu erhalten und wieder zu aktivieren.

Es gelang der Gruppe, neben Bettina Zehnder aus Oberflachs, die seit einem Jahr dem Vorstand angehört und engagiert bereit war weiterzumachen, drei weitere Personen für die Mitarbeit im Vorstand zu gewinnen: Hansueli Boksberger (Oberbözberg), Annagret Ryser (Unterbözberg) sowie Björn Egloff (Oberbözberg). Sie alle wurden zusammen mit Bettina Zehnder mit Applaus und grosser Erleichterung gewählt.

Hansueli Boksberger hat sich bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen. Somit hat der Museumsverein die Klippe übersprungen und der Weiterbestand ist – wenn auch vorerst nur für die nächsten zwei Jahre – gesichert.

Unterstützende Begleitgruppe

Aus der Initiativgruppe hat sich nun eine Begleitgruppe gebildet, deren Mitglieder bereit sind, auf Abruf mit Rat und Tat, insbesondere bei Veranstaltungen, mitzuhelfen. Die Begleitgruppe werde im Hintergrund und nur auf Wunsch mitwirken, unterstreichend Werner Hunziker deren Funktion. Museumsinitiant Hannes Keller, der sich während Jahren



Top motiviert: Der neue Vorstand mit Björn Egloff, Annagret Ryser, Bettina Zehnder (bisher) und Hansueli Boksberger (v. l.). (Foto: ghi)

als Museumsführer zur Verfügung gestellt hat, möchte kürzertreten. In Paul Müri, ehemaliger Lehrer an der Landwirtschaftlichen Schule Liebegg, konnte ein kompetenter Nachfolger gewonnen werden.

Die Jubiläumsveranstaltung «Mahlen und backen» vom September 2018 erwies sich als erfolgreich, belastete indes die Kasse, sodass zusammen mit den Anschaffungen ein Aufwandüberschuss von rund 8700 Franken resultierte. Mit einem Vermögen von 35500 Franken verfügt der Verein nach wie vor über ein gutes Finanzpolster.

Zwei Anlässe geplant

Das Jahresprogramm 2019, das Bettina Zehnder vorbereitet hat, beschränkt sich auf zwei Veranstaltungen. So wird man am Internationalen Museumstag vom 19. Mai das Museum offenhalten und einen Einblick in das Ziegelhandwerk bieten. Es besteht die Möglichkeit, selber einen Ziegel anzufertigen. Im September werden an drei Sonntagen Bilder des vor sechs Jahren verstorbenen Willi Hauenstein gezeigt.

Wieder viel Innovazione bei Immaginazione

Brugg: Kunstausstellung (7. 3. - 18. 4.) mit Holzsulpturen von Christof Cartier und Bildern von Alessandra Baldinger



(A. R.) - Eine Künstlerin, deren Passion das Experimentieren mit Farben ist, und ein Steinbildhauer, der ausdrucksstarke Holzsulpturen ganz feinfühlig mit der Kettensäge kreiert: Bei der Galerie Immaginazione ballt sich wieder viel neue Schaffenskraft. «Malen macht mir Freude, weil ich abtauchen kann, alles Negative beim Malen verschwindet und es kein falsch und richtig gibt», sinniert die Künstlerin aus Leuggern (Bild rechts). Christof Cartier lebt und arbeitet in Graben. «Ich bearbeite das Eichenholz, wenn es frisch ist, dann ist es noch butterweich. Zuerst sind da der

Baum, die Eiche, der Stamm, das Holz, der Geruch, die Kettensäge, der Lärm, das Sägemehl, der Schnitt, das Volumen, die Form, die Figur», so der Kunstschaufende, dessen Werke schon in zahlreichen Ausstellungen gezeigt wurden, etwa im Kunst-Hof Wangenried oder an den Attiswiler Kunstwegen.

Vernissage in der Galerie Immaginazione ist am Do 7. März ab 18.30 Uhr (es spricht Matt Affolter-Fischer – musikalische Überraschung um ca. 19.30 Uhr; die Ausstellung dauert bis 18. April und ist jeden Donnerstag von 16.45 bis 21.45 Uhr geöffnet). Weitere Infos unter www.immaginazione.ch



Für unser neues Hotel in der Altstadt von Brugg, mit 8 Apartments und einem Café suchen wir ab dem 01. März 2019, oder nach Vereinbarung eine

Frühstücksservice & Reinigungsdame (40 %)

Sie sind eine motivierte und charmante Mitarbeiterin mit Berufserfahrung in der Hotellerie. Sie lieben den Kontakt zu Gästen und verstehen es, deren Aufenthalt in unserem Hotel zu einem aussergewöhnlichen Erlebnis zu gestalten. Als ausgewiesene und erfahrene Allrounderin pflegen Sie einen professionellen und hochwertigen Service. Eine hohe Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten setzen wir voraus und Sie können sich gut auf Deutsch verständigen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Vorbereitung und Aufbau des Frühstückbuffets
- Sicherstellung eines reibungslosen Serviceablaufs
- Einhaltung der Hygienerichtlinien
- Reinigung und Pflege der Apartments
- Reinigung der öffentlichen Räume

Wenn Sie Teil unseres familiären, dynamischen Teams sein möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf, Foto und Zeugnisse. Ihre Bewerbung wird streng vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen an folgende Mailadresse: m.marchand@marcopoloapartments.ch

Marco Polo Business Apartments, z.H. Michèle Marchand
Albulagasse 16, 5200 Brugg

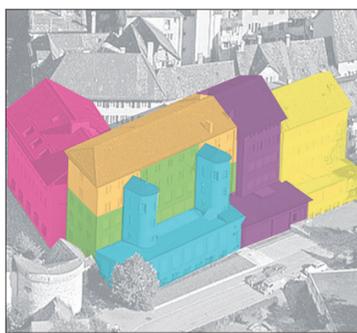
Spannende Erarbeitung von Nutzungsgrundlagen

Faszinierender Einblick in die Geschichte des Brugger Effingerhofes

(mw) – Im Rahmen des öffentlichen Partizipationsverfahrens werden Möglichkeiten für die künftige Nutzung des grossvolumigen Gebäudekomplexes an der Storchengasse erörtert. Insgesamt wurden sechs Workshops durchgeführt, in denen Informationen und das Sammeln von Ideen und Vorschlägen im Fokus standen. Mit den Treffen 5 und 6 ist diese Phase nun abgeschlossen. An einer Info-Veranstaltung vom 10. April, 18.30 Uhr im Brugger Rathaussaal, werden die Resultate präsentiert und in die Schaffung eines Nutzungskonzeptes einfließen. Zum Einstieg in den zweitletzten Werkstatt-Anlass hielt der Badener Kunsthistoriker Fabian Furter ein Fachreferat zum geschichtlichen Kontext sowie zum möglichen Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz der ehemaligen, dieses Jahr an die neue Besitzerfamilie Kornfeld verkauften Druckereiliegenschaft.

Wie zu erfahren war, wechselte der ursprünglich aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts stammende «Ur-Effingerhof» im Laufe der Zeit mehrfach die Hand, so um 1323 von Erbauer Herzog Albrecht II von Habsburg zum Dienstadelsgeschlecht der Effinger, 1598 zur Stadt Brugg und 1863 zu Gottlieb Friedrich Fisch-Hagenbuch.

«Auf dass da Intelligenz einkehre...» Der Stadtrat appellierte damals an die Gemeindeversammlung mit den Worten: «Wälzet hinweg diese toten Stei-



Das erste industrielle Etablissement von Brugg und dessen Bautappen.

ne vom fruchtbaren Boden, auf dass da entstehe eine lichte Werkstatt, in die industrielle Tätigkeit und Intelligenz einkehren werden zum Nutzen und Frommen unserer Vaterstadt.»

Ein Geschenk unter Auflagen

Die Brugger Ortsbürger traten den Gebäudekomplex unentgeltlich an den ursprünglich aus Brugg gebürtigen, wohlhabenden Zürcher Orell-Füssli-Geschäftsführer und NZZ-Chefredaktor ab – dies unter der Bedingung, dass hier das erste Fabrikgebäude in der Propheztadt entstehen sollte.

Fisch bedankte sich für das Geschenk mit einer Gegenleistung von 5000 Franken in bar und liess 1865 eine Druckerei erstellen.

Dieser erste Bau wurde 1915 nach dem Abbruch der benachbarten Schilplinscheune erweitert, und 1924 sowie 1939 (Aufstockung), 1957 (Garagen, Fortsetzung bis zum Storchenturm), 1960 (Neugestaltung der Westfassade) sowie 1966 (Ersatzneubau des Verwaltungsgebäudes) folgten zusätzliche Etappen.

Abriß des Verwaltungsgebäudes möglich

In seinem Gutachten zieht Fabian Furter für die künftige Umnutzung folgende Punkte in Betracht: Erhaltung der Substanz am Standort von ausserordentlicher Bedeutung (aber ohne «Türklinken-Denkmalerschutz»), Erhalt der Ablesbarkeit der gewachsenen Struktur, Vereinheitlichung der Vorbauten auf der Westseite, geschickte Nutzung der Gebäudetiefe, Verzicht auf Aussenbalkone (allenfalls Schaffung von Loggien und Dachgärten), allfälliger Ersatz des 1966 mit damaliger Papeterie und Buchhandlung erstellten Verwaltungs- und Wohngebäudes, eventuelle Wiederherstellung der Bogenhalle an der Storchengasse.

Nach dem denkmalpflegerischen Gutachten betreffend Schutzwürdigkeit der Bausubstanz dürften in einer weiteren Phase Fragen zur Schutzfähigkeit des Objektes zu klären sein. Ob und wie das Objekt renoviert werden könnte, dürften ein Ingenieurgutachten, betriebswirtschaftliche Überlegungen und ein Vorprojekt aufzeigen. Relevant wird auch die Frage betreffend Denkmalverträglichkeit von baulichen Massnahmen sein. Die denkmalpflegerische Begleitung des Bauprojektes wäre somit wohl unumgänglich.

Nach dem Referat befassten sich die beiden gebildeten Publikumsgruppen mit dem weiteren Umfeld der Aussen- und Freiräume beim Areal an der Storchengasse, mit Anregungen zum Verkehrsregime sowie zu möglichen Wohnformen in der Effingerhof-Liegenschaft.



Bewirtschaftung/Verwaltung	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser
Stockwerkeigentum	Begründung von Stockwerkeigentum, Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentümer-Gemeinschaften
Erst-/Wiedervermietung	von Mietobjekten verschiedenster Nutzung
Bauherrentreuhand/ Bauberatung	Realisierung, Koordination, Bauüberwachung, Finanzcontrolling, Bauabrechnung
Marketing/Verkauf	von Einfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken und Stockwerkeigentum
Schätzungen	von Liegenschaften verschiedenster Nutzung

Stöckli Immobilien Treuhand AG · Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg
Telefon 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81 · info@immstoeckli.ch
www.immstoeckli.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

sani group

Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen

V-ZUG Waschautomat Adora S	Fr. 1599.-
V-ZUG Wäschetrockner Adora TL WP	Fr. 1399.-
V-ZUG Geschirrspüler Adora N/55/60	Fr. 1199.-
V-ZUG Geschirrspüler Adora S/55/60	Fr. 1399.-
Miele Waschautomat WVE 300/20	Fr. 1379.-
Miele Geschirrspüler G 26785/60	Fr. 1599.-
Siemens Wäschetrockner WT45/M230	Fr. 949.-
Bosch Waschautomat 6 kg, WAB 282	Fr. 539.-
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	Fr. 479.-
Geberit DuschWC Aufsatz TumaConf.	Fr. 1599.-
Geberit Mera Confort DuschWC	Fr. 3599.-
Elicor Standboiler 300 Liter	Fr. 999.-
WP-Boiler Kibernetik TC 300/295 L	Fr. 1999.-

Dohlenzelgstrasse 2b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch



EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER